

Jubiläumsfest „10 Jahre Mutter-Teresa-Statue“

Sonntag, 14. Juni, 11.30 Uhr
Pfarrplatz bzw. Stadtpfarrkirche und Pfarrheim
→ Eintritt frei



Vor zehn Jahren hat der albanisch-deutsche Kulturverein Sali Çekaj von einem Künstler die Mutter-Teresa-Statue fertigen lassen, die seitdem auf dem Platz zwischen der Pfaffenhofener Stadtpfarrkirche und dem Pfarrheim steht. Die Einweihung wurde im Juni 2016 mit einem Gottesdienst und einem großen Fest gefeiert. Zum zehnjährigen Bestehen plant Sali Çekaj nun gemeinsam mit der katholischen Stadtpfarrei und dem Internationalen

Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP) ein Jubiläumsfest, das zugleich den Höhepunkt der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2026 bildet.

Nach einem Wortgottesdienst im Freien bzw. bei schlechtem Wetter in der Stadtpfarrkirche sind Auftritte der albanisch-deutschen und der rumänischen Tanzgruppe geplant. Außerdem tragen Kinder Gedichte vor. Dazu gibt es Getränke sowie Essen vom albanischen Buffet und vom Grill.

Weitere Informationen bzw. aktuelle Änderungen finden Sie in der Tagespresse und auf www.ikvp-paf.de und www.pafunddu.de.

Die Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2026 werden finanziell unterstützt von der Stadt Pfaffenhofen.

Internationales Frauenfrühstück – Begegnung, Gespräche, Kulinarisches

Freitag, 19. Juni, 9.00 Uhr
Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3
→ Eintritt frei



Das internationale Frauenfrühstück ist ein Treffpunkt für Frauen aller Nationen, Kulturen und Altersgruppen. Das Frühstück soll Raum für Begegnung bieten und den Austausch zwischen den Frauen ermöglichen. Willkommen sind alle

Frauen, die bei einem vielfältigen Frühstücksbuffet und in gemütlicher Atmosphäre neue Kontakte knüpfen wollen, sich austauschen und neue Eindrücke gewinnen möchten. Ansprechpartnerinnen sind die Caritas-Mitarbeiterin Jenny Nguemakwe Pougom und die IKVP-Vorsitzende Marita Emrich.

Internationaler Erzählnachmittag „Märchen aus aller Welt“

Samstag, 20. Juni, 15.00 Uhr
Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3
→ Eintritt frei

Der internationale Märchennachmittag bietet Groß und Klein die Möglichkeit, Märchen aus aller Welt kennenzulernen. Die Erzähler werden die Zuhörerinnen und Zuhörer in fremde Welten entführen und sie durch Geschichten von unbekanntem, märchenhaften Wesen bezaubern. Ansprechpartnerinnen sind die Caritas-Mitarbeiterin Monica Steimer und die IKVP-Vorsitzende Marita Emrich.



Picknick im Paradiesgarten: „Begegnen – Vertrauen schaffen – Beteiligung anregen“

Samstag, 11. Juli, 14.00 – 19.00 Uhr
InterKulturGarten, Niederscheyerer Str. 48a
→ Eintritt frei

Das „Picknick im Paradiesgarten“ findet zum ersten Mal im neuen InterKulturGarten in Niederscheyern statt. Eine gute Gelegenheit also, das neue Gelände südlich des Gerolsbachparks kennenzulernen. In Kooperation mit dem AK Inklusion und der Gestaltungsgemeinschaft des InterKulturGartens lädt der IKVP alle Interessierten zu Picknick, Begegnung und gegenseitigem Kennenlernen ein. Getränke stehen zur Verfügung (gern gegen Spende). Essen bringt jeder selbst mit. Für Kinder gibt es Malen, Basteln, Schminken, Sandkasten, Kletterbäume und viel Natur.



Idyllisch und naturnah: der neue InterKulturGarten in Niederscheyern (Foto: ©IKG Paf)

Jahresempfang der Religionen und Kulturen

Freitag, 09. Oktober, 19.30 Uhr
Neuapostolische Kirche, Schießstätte 5
→ Eintritt frei



Zum Jahresempfang lädt diesmal die Neuapostolische Gemeinde Pfaffenhofen in ihr neues Kirchengebäude ein. Gemeindeleiter Dr. Volker Stagge wird kurz den Weg seiner Gemeinde, die in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen feiert, in die Ökumene in Pfaffenhofen darstellen. Referentin des Abends ist die katholische Theologin Dr. Verena Hammes, die als Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Deutschland den Weg der Neuapostolischen Kirche in die Ökumene aus Sicht der ACK schildern wird.

Interkulturelle und Interreligiöse Wochen 2026

Veranstalter:
Internationaler Kulturverein Pfaffenhofen e.V. in Zusammenarbeit
mit weiteren Mitveranstaltern

Schlachthofstr. 2 | Tel. 0179 7262888
info@ikvp-paf.de | www.ikvp-paf.de

Fastenbrechen im Ramadan

Freitag, 06. März, 17.30 Uhr
Moschee, Hohenwarter Str. 104

Ihre Gastfreundschaft hat Tradition: Die Pfaffenhofer Muslime der türkisch-islamischen Gemeinde Ditib laden seit über 20 Jahren in ihrem Fastenmonat Ramadan Vertreter anderer Religionen, aus Stadt und Politik, Schulen und Gesellschaft zum gemeinsamen Fastenbrechen ein.



Das Programm sieht neben dem gemeinsamen Essen auch Ansprachen sowie eine besonderen Tanzvorführung vor, und außerdem haben alle Gäste die Möglichkeit, das Freitagsgebet im schönen Gebetsraum der Pfaffenhofer Ensar-Moschee mitzuerleben. Diese Veranstaltung ist nur für geladene Gäste.

Kermes – türkisches Frühlingsfest

Termin wird noch bekanntgegeben
Moschee, Hohenwarter Straße 104
→ Eintritt frei

Wenn die türkisch-islamische Gemeinde Ditib zu ihrem „Kermes“ einlädt, stehen vor allem Begegnung, Gespräche und gutes Essen im Mittelpunkt. Es gibt türkische und afghanische Spezialitäten vom Grill und süße Leckereien.

Darüber hinaus sind aber auch alle Interessierten eingeladen, beim Tag der offenen Tür die Ensar-Moschee zu besichtigen und den sehenswerten Gebetsraum im Obergeschoss zu besuchen. Dazu werden kostenlose Führungen angeboten.

Ausstellung DIE KUNST DEINES NACHBARN VII: „Zwischenwelten – Junge Kunst von nebenan“



Daria Zemerova: Weisheit, Keramik

Vernissage Samstag, 02. Mai, 19.30 Uhr
Ausstellung 03. Mai – 07. Juni
Mo-Do 13.30 – 17.00 Uhr
Di/Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 11.00 – 17.00 Uhr
Städtische Galerie im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47
→ Eintritt frei

Die 7. Ausstellung der Reihe „Die Kunst Deines Nachbarn“ ist nicht, wie ihre sechs Vorgängerinnen, einem bestimmten Land gewidmet. Vielmehr wird sie international. Und jung. Unter dem Titel „Zwischenwelten – Junge Kunst von nebenan“ präsentieren fünf junge Künstlerinnen und Künstler mit Migrationshintergrund aus dem Landkreis Pfaffenhofen einige ihrer höchst unterschiedlichen Arbeiten in diversen Stilrichtungen.

Zu sehen sind Zeichnungen, Gemälde, Fotos, Objekte und digitale Prints von Lea Ndreka, Dinah-Charles Francis, Daria Zemerova, Hanna Laura Emrich und Loris van den Beld.

Kuratiert wird die Ausstellung von der IKVP-Vorsitzenden Marita Emrich und der Künstlerin Carine Raskin-Sander.



Lea Ndreka: Que-Linh, digitale Zeichnung

Führungen:

Sonntag, 10. Mai, 16.00 Uhr
Sonntag, 31. Mai, 16.00 Uhr

Workshop „Zeichentechniken“ mit Hanna Laura Emrich

Samstag, 06. Juni, 15.00 bis 17.00 Uhr

Dinah-Charles Francis (mit Amiera Harithas): Wies'nplakat 2025

Interkultureller Film „Mission: Joy - Zuversicht & Freude in bewegten Zeiten“

Donnerstag, 21. Mai, 19.30 Uhr
Cineplex Pfaffenhofen, Ledererstr. 3
→ Karten an der Kinokasse oder online



Dieser Film ist tief bewegend, aber auch sehr humorvoll. „Mission: Joy“ zeigt die außergewöhnliche Freundschaft zweier ganz bedeutender spiritueller Leitfiguren unserer Zeit, die die Grenzen ihrer jeweiligen Religion überschreiten.

Anlässlich des 80. Geburtstags des Dalai Lama im Jahr 2015 reiste der südafrikanische Erzbischof Desmond Tutu (verstorben im Dezember 2021) zu seinem langjährigen Freund ins nordindische Dharamsala. Dabei standen beide zusammen für mehrtägige Interviews zur Verfügung, aus denen das „Buch der Freude“ entstand. Der Film dokumentiert das Treffen der beiden Freunde, die in ganz unterschiedlichen Welten leben und dennoch so viel gemeinsam haben. Ihre Gespräche drehen sich insbesondere um die Frage, wie man Freude und Zuversicht auch in schwierigen Lebenslagen erhalten oder gewinnen kann. Der kurzweilige Dokumentarfilm fasziniert vor allem durch den Humor und die Weisheit der beiden alten Männer.

Der Film läuft in der vhs-Reihe „Der besondere Film“. Nach einer kurzen Einführung durch Peter Dorn besteht im Anschluss die Möglichkeit zum Gespräch im Foyer des Kinos.



(Foto: © Tenzin Choejor)

„Prophetisches“ Friedensgebet am Baum der Religionen im Bürgerpark

Mittwoch, 17. Juni, 19.30 Uhr
(Ausweichtermin Mittwoch, 1. Juli, 19.30 Uhr)
Bürgerpark Pfaffenhofen, Weiherer Straße
→ Eintritt frei

Das interreligiöse Friedensgebet am Baum der Religionen steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Propheten in Bibel und Koran – und heute?“ Mit diesem Thema setzen sich die Verantwortlichen der christlichen und islamischen Religionsgemeinschaften Pfaffenhofens, die an dem Friedensgebet beteiligt sind, auseinander.

Darüber hinaus beleuchtet eine Mitarbeiterin der Caritas die Situation von Kriegsflüchtlingen und Asylbewerbern in Pfaffenhofen und Umgebung. Sie berichtet auch über ihre Tätigkeiten und Möglichkeiten bei der Beratung und Betreuung von Migranten. Musikalisch gestaltet wird die Veranstaltung vom Gospelchor „Voices of Joy“ unter der Leitung von Barbara Scheer.

Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 1. Juli.



Friedensgebet 2024



Der Gospelchor „Voices of Joy“ (Foto: ©Robert van den Belt)